



Leseflüssigkeit mehrsprachig fördern

Dr.in Vesna Bjegač
22.11.2024

Lesen Sie beide Texte laut vor!

Ein Text so zu lesen ist gar nicht so einfach, wie man denkt.
Und das, obwohl keine schwierigen Wörter darin vorkommen.
Man fühlt sich, wie wenn man nicht flüssig lesen kann.

Rosebrock et al. 2024: 17

Aufgrund einer Studie an der englischen Cambridge Universität ist es
eigentlich, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen,
das einzig wichtige dabei ist, dass der erste und letzte Buchstabe am
richtigen Platz sind. Der Rest kann totaler Bolldamm sein, und man
kann es trotzdem ohne Probleme lesen.

Das geht deshalb, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben
liest sondern das Wort als Ganzes.

<https://www.mediobaar.ch/archiv/nr-10-juni-juli-2012/wortmixer/>

1. Leseflüssigkeit – was ist das?
2. Lautlesetandems – ein Verfahren zu Förderung von Leseflüssigkeit
3. Das mehrsprachige Lesetheater am Beispiel des MELT-Projekts
4. Einsprachige Förderung der Leseflüssigkeit in einer mehrsprachigen Umgebung



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

1. Leseflüssigkeit – was ist das?

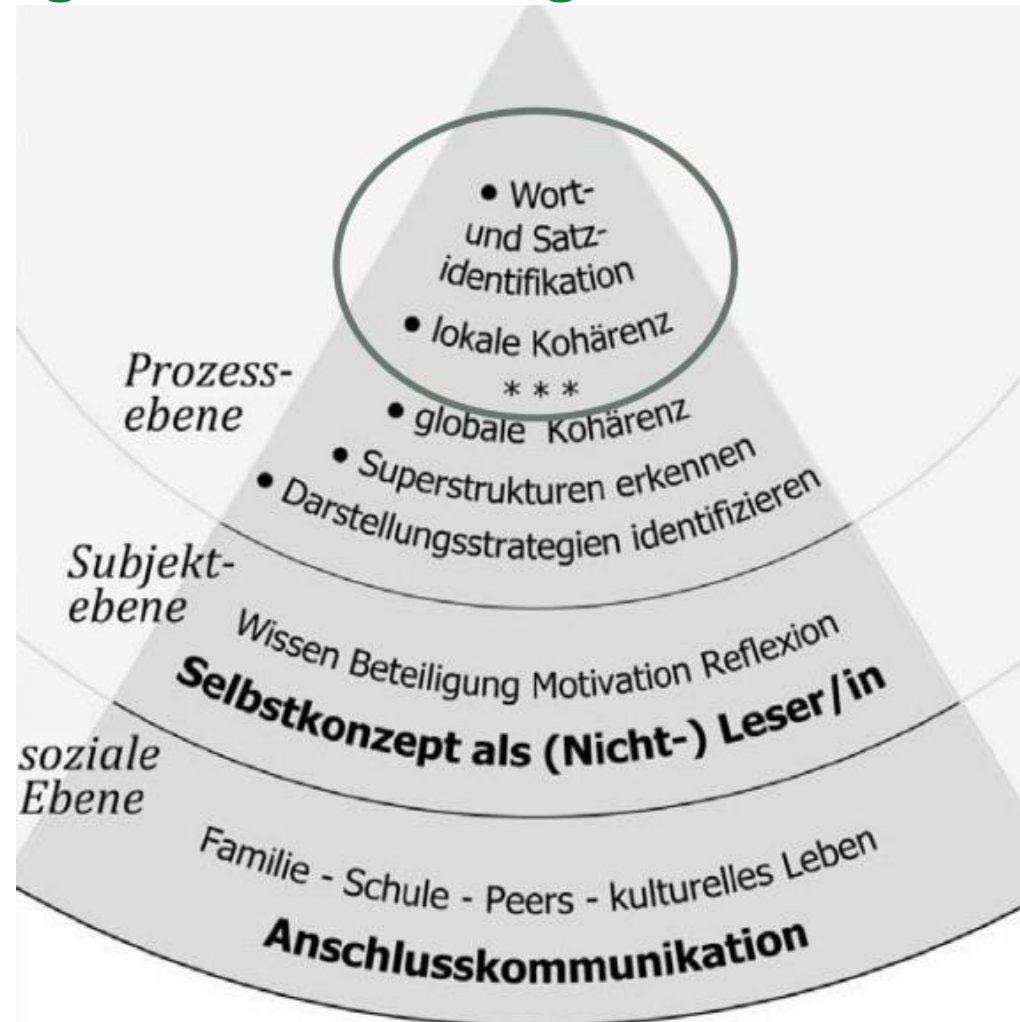


Teilfertigkeiten von Leseflüssigkeit

- Genauigkeit des Dekodierens
- Automatisierung des Dekodierens
- Lesegeschwindigkeit
- Betonung und Segmentierung
 - Bsp.: Blumentopferde
 - Bsp. Komma rettet Leben: Wir essen Opa. / Wir essen, Opa!

Rosebrock et al. 2024: 15-19

Bedeutung von Leseflüssigkeit



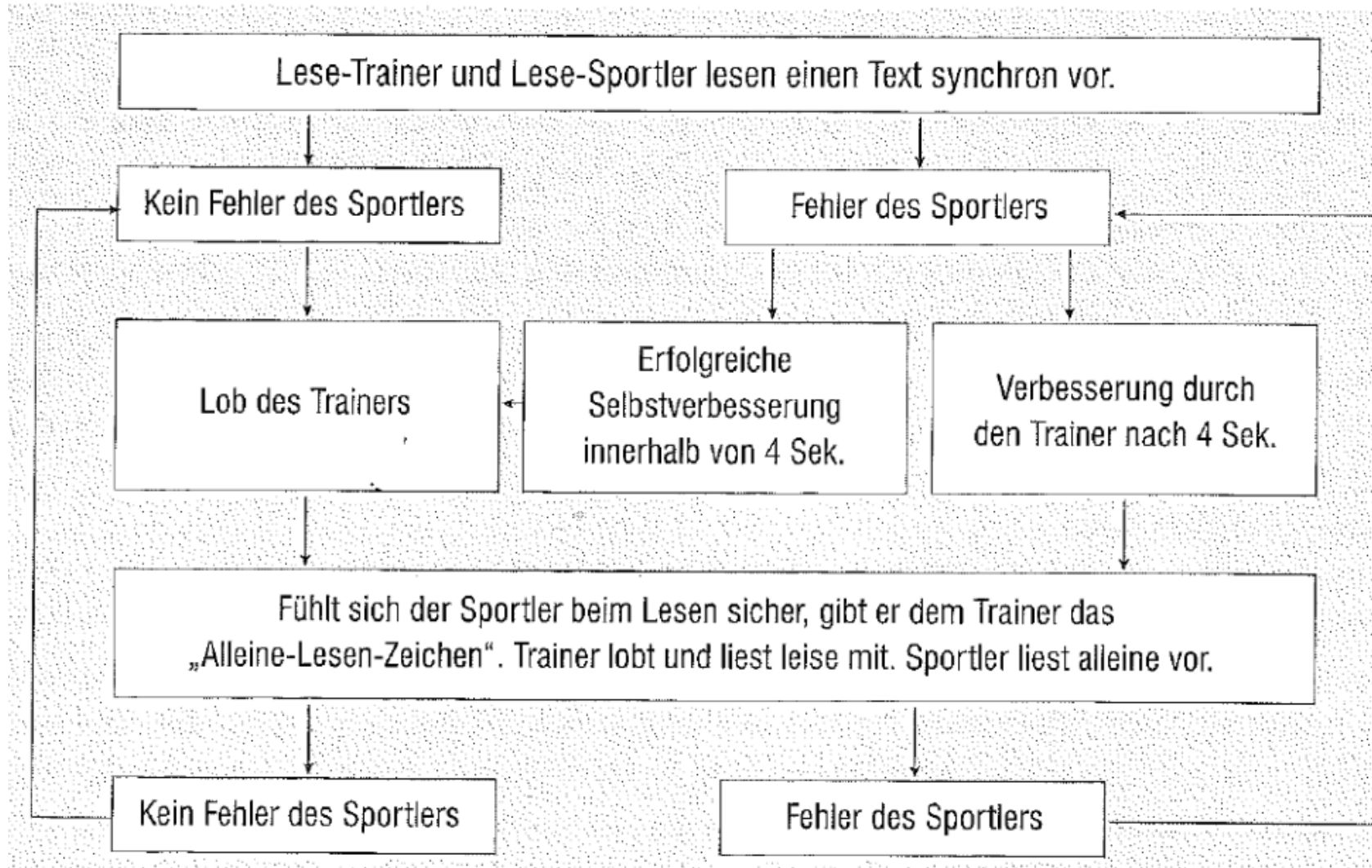
Rosebrock/Nix 2020: 13

2. Lautlesetandems – ein Verfahren zu Förderung von Leseflüssigkeit



- empirisch erprobtes Verfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit
- kooperativen Lautleseverfahren
- Dauer:
 - ca. 6-8 Wochen
 - mindestens dreimal wöchentlich
 - für jeweils 15-20 Minuten
- Einsprachige Förderung der Leseflüssigkeit

Lautlesetandem



Diagnose von Leseflüssigkeit und Zusammenstellung der Tandems

Ursula Wölfel: Die Geschichte vom lächelnden Bahnbeamten

Ein Mann hatte sehr schlechte Augen.

Aber nie setzte er seine Brille auf.

Er fand sich mit Hut Brille Gummistiefeln nicht schön genug.

Einmal wartete er im Bahnhof auf einen Flieger Traktor Zug.

„Hat der Zug Verspätung?“, fragte er einen Bahnbeamten.

Der lächelte freundlich. Aber er gab dem Mann keine Antwort.

„Ich kann die Uhr nicht erkennen, weil ich so schlechte

Ohren Augen Zähne habe“, sagte der Mann.

Wieder lächelte der Bahnbeamte nur und sagte nichts.

„Das ist doch nicht zum Lachen Weinen Heulen!“,

sagte der Mann. „Also bitte: Wie viel Uhr ist es?“

Der Bahnbeamte lächelte weiter.

„Haben Sie Griesbrei in den Ohren?“, fragte der Mann.

Der Bahnbeamte lächelte. „Lachen Sie nicht so blöd!“, rief der Mann.

„Ich werde mich über Sie beschweren!“

Die anderen Leute auf dem Bahnsteig drehten sich nach ihm um.

„Am frühen Morgen schon betrunken! Schämen Sie sich!“, sagte eine Frau.

Der Doktor Bahnbeamte Schreiner lächelte hinter ihm her.

Er war nämlich ein Plakatbild.

Vorgehen:

1. Zeitstrahl an die Tafel zeichnen
2. Vorgehensweise erklären und Lückentext austeilen
3. Startsignal geben und Zeit stoppen, während die Schüler*innen den Lückentext lesen und die entsprechenden Lücken stellen ankreuzen
4. Schüler*innen schreiben die Zeit, die sie gebraucht haben, auf ihren Lückentext
5. Testung beenden und Lückentext auswerten
6. Zusammenstellung von Sportler*innen und Trainer*innen vornehmen
7. Regelmäßige Wiederholung der Ermittlung der individuellen Lesekonditionen und die damit verbundene Zusammensetzung der Lesetandems (am besten monatlich)

KI-basieretes Lautleseverfahren



<https://www.laletu.de/home>



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

3. Das mehrsprachige Lesetheater am Beispiel des MELT-Projekts

melt Mehrsprachiges Lesetheater



Das mehrsprachige Lesetheater

„Während bei herkömmlichen Theaterinszenierungen dramatische Texte normalerweise frei rezitiert werden, werden beim Lesetheater Texte in verteilten Rollen szenisch vorgelesen. Da beim Lesetheater das Hauptaugenmerk auf dem lauten Lesen liegt, wird Lesetheater im schulischen Kontext – insbesondere im US-amerikanischen Raum – u. a. als Methode zur Steigerung der Leseflüssigkeit und Lesemotivation eingesetzt.“

Kutzelmann et al. 2016a: 3

Auszug aus Nasreddin

1. Lesetheaterstück: Betting with the Sultan Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

im MELT-Projekt

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Narrator 1	S 1: Narrator 1 (Deutsch)
Narrator 2	S 2: Narrator 2 (Deutsch)
Nasreddin	S 3: Nasreddin (Englisch, Türkisch)
Sultan	S 4: Sultan (Englisch, Türkisch)

Narrator 1	Eines Tages wollte Hodscha Nasreddin ein großes Fest organisieren.
Nasreddin	I want to invite all my friends and neighbours to the party. There should be lots of music, dance and good food.
Narrator 2	Nasreddins Frau war sehr besorgt, als er ihr von seiner Idee erzählte, denn die beiden hatten nicht viel Geld.
Narrator 1	Aber Nasreddin Hodscha hatte sich schon einen Plan überlegt, woher er genügend Geld für das Fest bekommen konnte.
Nasreddin	Korkma (Don't worry)! Go and buy all the things we need for the party. Lütfen gidin (Please go).
Narrator 2	Nasreddins Frau vertraute ihm und ging los, um nur das Beste für das Fest einzukaufen.
Narrator 1	Nasreddin Hodscha lud alle seine Freunde und Nachbarn zu dem Fest ein. Nur den Sultan nicht.
Sultan	Why does Nasreddin not invite me to his party? Bring this cheeky man to me!
Narrator 2	Also musste Nasreddin sofort zum Sultan gehen.
Nasreddin	Günaydın, efendim. (Good morning, Sir)

Auszug aus Das Dschungel (Deutsch)

1. Lesetheaterstück: Ein seltsamer Fund

Fremdsprachenniveau: Französisch A1.1-A1.2, Englisch A1.2-A2.1

n MELT-Projekt
isch)

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Erzähler 1	S1: Erzähler 1
Erzähler 2	S2: Erzähler 2 + Balu
Vater Wolf	S3: Vater Wolf (Ungarisch)
Mutter Wolf	S4: Mutter Wolf (Albanisch)
Balu	S5: Baghira + Shir Khan
Baghira	
Shir Khan	

Erzähler 1	We're going to listen together to the fascinating story of a little boy in the Indian jungle. (Wir tauchen nun zusammen ein in die spannende Geschichte eines kleinen Jungen im indischen Dschungel.)
Erzähler 2 → Track 1	Eines Tages hörte Baghira, der Panther, fremdartige Laute im Dschungel, die er noch nie zuvor gehört hatte. C'était une petite créature innocente – un bébé humain. (Es war ein kleines, unschuldiges Wesen – ein Menschenkind.)
Baghira	Dieses Kind braucht dringend Nahrung, ich werde es zur Wolfsfamilie bringen.
Erzähler 1	Heimlich legte Baghira das Körbchen mit dem Baby vor die Höhle, in der die Wolfsfamilie lebte. Then he disappeared again. But the little baby was crying so hard that father and mother wolf soon noticed it. (Dann verschwand er wieder. Das Baby weinte so laut, dass Vater und Mutter Wolf schnell darauf aufmerksam wurden.)
Vater Wolf → Track 2 → Track 3	Qu'est-ce qu'il y a devant mon entrée? Une chose bizarre... Un enfant humain. (Was ist denn das vor meinem Eingang? Ein eigenartiges Ding ... Ein Menschenkind.) Elöször a feleségemhez kell vinnem. (Ich werde es erst einmal zu meiner Frau bringen.)
Mutter Wolf → Track 4	Is it a human child? I've never seen one. (Ist das ein Menschenjunges? Ich habe noch nie eins gesehen.) A po ma jep mu. (Gib es mir.)

Grober Ablauf:

1. Einführung in die Handlung und die zentralen Figuren des gewählten mehrsprachigen Lesetheater durch die Lehrperson
2. Mehrsprachiges Lesen einer zentralen Passage aus der literarischen Vorlage durch die Lehrperson
3. Aufteilung der Schüler*innen in Arbeitsgruppen auf: Jede*r Schüler*in liest die der Arbeitsgruppe zugeteilte Szene des mehrsprachigen Lesetheaters individuell und verschafft sich einen inhaltlichen Überblick über die Szene.
4. Verteilung der Leserollen innerhalb der Arbeitsgruppe und Besprechung sowie Einübung der zu lesenden Szenen
5. Aufführung der mehrsprachigen Lesetheaterszenen durch die Gruppen

Das mehrsprachige Lesetheater – Ziele

- Förderung der Leseflüssigkeit primär in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch von Schüler*innen der Sekundarstufe I → stärkere Vernetzung von Schul- und Fremdsprachen
- Sichtbarmachung einer gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit, die über die schulischen Fremdsprachen hinausgeht; → Darstellung der Migrationsmehrsprachigkeit als gesellschaftliche und schulische Realität
- Förderung der Lesemotivation u.a. durch das szenische Vorlesen und Einbezug der Mehrsprachigkeit



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

4. Einsprachige Förderung der Leseflüssigkeit in einer mehrsprachigen Umgebung



Bedingungen und Ziele

Mögliche Ursachen für disfluentes Lesen mehrsprachiger Schüler*innen, v.a. zu Beginn ihres Deutscherwerbs:

- Unzureichende Automatisierung und Genauigkeit beim Dekodieren, niedrige Lesegeschwindigkeit, fehlende Prosodie und unzureichende Segmentierung der Wortbestandteile
- Aber auch: begrenzte Wortschatzkenntnisse im Deutschen sowie unzureichende Kenntnisse der deutschen Syntax

Dreifacher Fokus:

- Förderung der Leseflüssigkeit
- Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache bei gleichzeitigem Einbezug der Mehrsprachigkeit

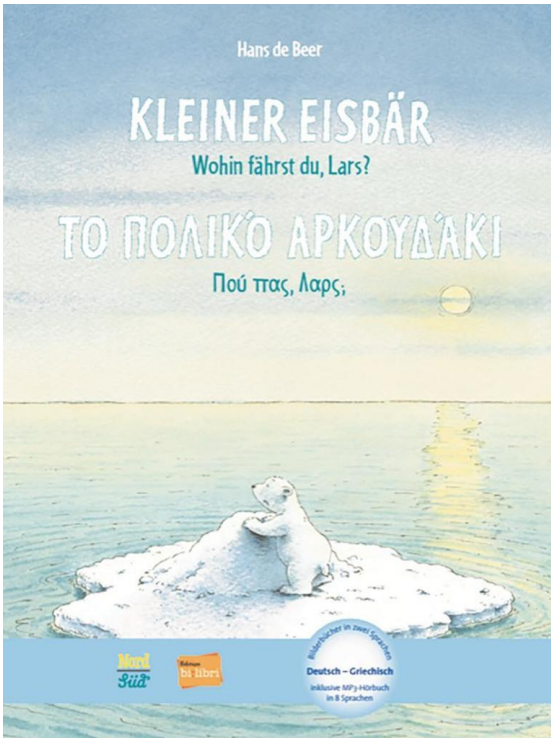
Integration einer einsprachigen Arbeit in den Lautlesetandem in einen ansonsten mehrsprachigen Unterricht

**Mehrsprachige Wortschatzarbeit (auch im Sinne der Language
Awareness)**

**Einsatz deutschsprachiger Texte in
Lautlesetandems**

Freie Wahl der Sprachen in den Gruppenarbeiten

Mehrsprachige Textauswahl



Wörter zur Geschichte „Kleiner Eisbär wohin fährst Du?“

Schreibe unter jedes Bild die Bedeutung in deiner Sprache und darunter das deutsche Wort.



北極

die Arktis



北極熊

der Eisbär



冰

die Eisscholle



毛

das Fell



蹠水

Scraper



雪丘

der Schneehügel



Lautlesetandems mit freier Sprachwahl in den Besprechungen

Eine große Reise

Lars ist ein kleiner Eisbär

und lebt mit seiner Familie am Nordpol.

Eines Tages besuchen Lars und sein Vater das Meer.

Der Vater schwimmt und taucht und Lars soll zuschauen.

Danach gehen sie schlafen.

Am nächsten Morgen kann Lars seinen Vater nicht mehr finden.

Lars springt auf ein großes Fass

und treibt bis nach Afrika.

Dort lernt er ein Flusspferd kennen.

Das Flusspferd zeigt Lars ein Chamäleon und
einen Schmetterling.

Das Flusspferd kennt einen Adler. ||

Der Adler hat eine Idee. |

Ein Wal kann Lars wieder zum Nordpol bringen.

Am nächsten Tag schwimmt Lars auf dem Rücken von dem Wal zum Nordpol.



Eine große Reise

Lars ist ein kleiner Eisbär

und lebt mit seiner Familie am Nordpol.

Lars geht verloren

und treibt auf einem Fass bis nach Afrika.

Dort lernt er ein Flusspferd kennen.

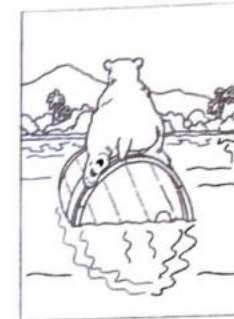
Das Flusspferd kennt einen Adler.

Der Adler hat eine Idee. |

Ein Wal kann Lars wieder zum Nordpol bringen.

Am nächsten Tag schwimmt Lars auf dem Rücken von dem Wal zum
Nordpol.

Dort findet Lars seine Familie. |



Stelling 2019: 102 und 106

Primärliteratur:

de Beer, H. (2015): Der kleine Eisbär. Lars, wohin fährst du. 21. Aufl. Zürich: Nord-Süd.

Sekundärliteratur:

Kutzelmann, S./Massler, u./Peter. K. (2016a): Die zentralen Lehr-Lern-Prozesse des mehrsprachigen Lesetheaters. Eine Anleitung für die Praxis. Online verfügbar unter: <https://melt-multilingual-readers-theatre.eu/publikationen/> [Stand: 22.11.2024]

Kutzelmann et al. (2016c): Lesetheaterskript: Das Dschungelbuch. (Ungarisch/Albanisch). Version für Lehrpersonen. Online verfügbar unter: <https://melt-multilingual-readerstheatre.eu/leseskripte/> [Stand: 22.11.2024]

Massler, U./Götz, K. (2015): The Tales of Nasreddin Hodscha. (Deutsch/Englisch/Türkisch). Version für Lehrpersonen. Online verfügbar unter: <https://melt-multilingual-readerstheatre.eu/leseskripte/> [Stand: 22.11.2024]

Rosebrock, C./ Nix, D./ Rieckmann, C./ Gold, A. (2024): Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. 8. Aufl. Seelze: Klett und Kallmeyer.

Rosebrock, C./Nix, D. (2020): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. 9., aktual. Neuaufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

Stelling, C. (2019): Gestaltung einer wirksamen Leseförderung in einer DeutschPlus 2- Differenzierung mithilfe eines Lautleseverfahrens. Unveröffentlichte Zulassungsarbeit. (Betreuerin: Vesna Bjegač)

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LERCHE LESEKONGRESS



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!